

# Karlsruhe goes Gospel

## Gospelnacht in der Emmauskirche



Gospel goes to Karlsruhe hieß es vom 21.-23.09.2018. Freitagabends ab 20.30 Uhr kam der Gospel auch zu uns in die Waldstadt.

*Vier Chöre* zogen in der Emmaus-Kirche die Zuhörer in ihren Bann. Nachdem die Gäste mit dem gemeinsamen Eingangslied „Come let us sing“

von Tore W. Aas auf den Abend eingestimmt waren, startete der erste Chor *Go!Spirit* aus Siegen unter der Leitung von Johannes Kabilka sein Programm. Mit Gospeln wie „Stay in touch“ von Hanjo Gäbler, „Heaven“ von Jan Groth / Tore W. Aas sowie dem Hit von Barclay James Harvest „Hymn“ wurde der Abend von ihnen stimmungsvoll eingeleitet.

Anschließend sorgten die *Emmaus-Voces* mit ihrem Chorleiter für Stimmung unter den Zuhörern. Sofort schafften es Michael Gobin und der Chor die Gemeinde miteinzubeziehen. Mit modernen und traditionellen Gospeln wie „Heaven is a wonderful place“, „Down by the riverside“ und „Amazing Grace“ rissen sie die Gemeinde mit.

Danach beeindruckte der *Rhythmic Choir* Karlsruhe/Stuttgart unter der Leitung von Sascha Rieger die Zuhörer a cappella u.a. mit isländischen und afrikanischen Klängen. Nachdem die Gemeinde das afrikanische Lied „Iphardisi“ mitgesungen hatte, wurde es wieder ganz still in den Sitzreihen als sich der Chor in der Mitte des Kirchenschiffs versammelte und im Dunkeln „Take me home“ von Kevin Olusola sang. Beim Schlusslied des Chores „Lover of my soul“ sangen wieder alle mit.

Zum Schluss war der Chor *Joy'n Music* zu hören. Sie waren mit ihrer Chorleiterin Sam Eu Jakobs am weitesten aus Neu-Wulmstorf/Niedersachsen angereist. Die lange Anfahrt und die späte Stunde war ihren Stimmen jedoch nicht anzuhören. Mit „Now“ von Joakim Arenius betraten sie rhythmisch arrangiert den Altarraum. Mit verschiedenen Gospeln und den Songs „Jesus Christ Superstar“ von Andrew L. Webber und „Heal the World“ von Michael Jackson rundeten sie den Abend perfekt ab.

Als sich Sängerinnen, Sänger und die Gemeinde bei dem gemeinsamen Abschlusslied „Let us stand“ von Hans-Christian Joachimsen gegen 23.30 Uhr an den Händen hielten, ging ein fröhlicher, stimmungsvoller und schöner Abend zu Ende.

Getreu dem Motto des Gospelkirchentag „Gonna get better“ kann man sagen: *Gospel gibt Kraft, Mut, kann Leben verändern und auch die Welt ein Stück besser machen. Singen macht glücklich.*

Du hast Lust auch in Deinem Alltag dieses Gospel-Lebensgefühl und den Groove zu spüren, dann komm zu unseren Proben. Wir treffen uns immer dienstags um 20 Uhr in Simeon, außer in den Schulferien. Notenkenntnisse und musikalische Grundkenntnisse sind nicht erforderlich. Einfach vorbei kommen, mitmachen, Spaß haben. Wir freuen uns auf Dich!

Ingrid Voetter